



## Amtliche Bekanntmachungen

### Öffentliche Bekanntmachung der Gemeinde Breitenbrunn Gruppenauskunft vor Wahlen – Widerspruchsrecht

Nach § 33 Absatz 1 des Sächsischen Meldegesetzes vom 21.04.1993 in der Neufassung vom 4. Juli 2006 (SächsGVBl. S. 388), rechtsbereinigt mit Stand vom 01.01.2013 darf die Meldebehörde Parteien, Wählergruppen und anderen Trägern von Wahlvorschlägen im Zusammenhang mit der

#### Wahl zum Deutschen Bundestag am 22. September 2013

in den sechs der Wahl vorangehenden Monaten Gruppenauskunft aus dem Melderegister über die in § 32 Abs. 1 Satz 1 des Sächsischen Meldegesetzes bezeichneten Daten von Gruppen von Wahlberechtigten erteilen, für deren Zusammensetzung das Lebensalter der Betroffenen bestimmend ist. Der Tag der Geburt darf dabei nicht mitgeteilt werden.

Eine Übermittlung erfolgt nicht, wenn der Betroffene

- für eine Justizvollzugsanstalt, ein Krankenhaus, Pflegeheim oder eine ähnliche Einrichtung im Sinne des § 20 Absatz 1 des Sächsischen Meldegesetzes gemeldet ist,
- eine Auskunftssperre nach § 34 des Sächsischen Meldegesetzes besteht oder
- der Betroffene der Auskunftserteilung, Veröffentlichung oder Übermittlung seiner Daten widersprochen hat bzw. widerspricht.

Alle wahlberechtigten Bürger können der Übermittlung ihrer Daten widersprechen. Der Widerspruch ist schriftlich oder zur Niederschrift bei der Gemeinde Breitenbrunn, Einwohnermeldeamt, Hauptstraße 118, 08359 Breitenbrunn, einzulegen. Bereits früher eingelegte Widersprüche vor Wahlen gelten fort, falls sie nicht an eine bestimmte Wahl gebunden waren.

Breitenbrunn, den 18.02.2013

Fischer, Bürgermeister

Staatsbetrieb Sachsenforst

### Hölzerne Orgelpfeifen aus dem Eibenstocker Forst

Bei der 14. Wertholzsubmission am 22.01.2013 in der Dresdener Heide erzielten auch Baumstämme aus dem Erzgebirge hohe Preise. Mit 434 Euro je Festmeter bzw. 369 Euro je Festmeter waren Fichten aus den Revieren Antonsthal und Hundshübel die Spitzenstämme aus dem Forstbezirk.



Die Käufer sind in beiden Fällen Furnierhersteller aus Bayern und Österreich. Normalerweise kostet der Festmeter 60 bis 90 Euro bei dieser Baumart. Auch Zimmereien, Sägewerke und Orgelwerkstätten gehören zu den Käufern. Dabei wird das Holz weniger für die Verkleidung der Orgeln genutzt, sondern zur Herstellung hölzerner Orgelpfeifen. Diese zeichnen sich durch einen sehr weichen Klang aus und finden sich in nahezu jeder Orgel wieder. Besonders interessant ist die Submission für private und kommunale Waldbesitzer. So nutzten auch in diesem Jahr viele Gemeinden ihre Chance. Mit Erfolg – denn die in großer Zahl angebotenen Lärchenstämme wurden mit Preisen von über 290 Euro je Festmeter beboden. Vielleicht fließen diese zusätzlichen Gelder für die Haushaltskasse in die Reparatur der vom Frost verschlissenen Straßendecken?

Alles in allem war die Wertholzsubmission für alle Beteiligten ein großer Erfolg und als Ansporn auch im nächsten Jahr wieder qualitativ hochwertiges Holz in unseren Wäldern ausfindig zu machen. Dabei setzt die Forstwirtschaft vor allem bei Laubbäumen mehr und mehr auf die Produktion von dicken und wertvollen Stämmen. Hier lassen sich sehr hohe Preise von über 1000 Euro je Festmeter erwirtschaften. Aber nicht jeder dicke Stamm darf gefällt werden. Der ökologische Wert von alten und morschen Stämmen, die Lebensraum und Nahrungsgrundlage für viele Tiere sind, darf hierbei auch nicht außer Acht gelassen werden.

Die diesjährige Säge- und Wertholzsubmission brachte einen Gesamterlös von 329.417 EUR. 3.029 EUR zahlte ein Furnierkäufer für den diesjährigen Spitzenstamm, einen Bergahorn aus einem Kommunalwaldbetrieb im Forstbezirk Plauen.

Seit Mitte Dezember wurden 940 Einzelstämme (1.169 Kubikmeter) auf dem Submissionsplatz in der Dresdener Heide zum Verkauf angeboten.

Mit 837 Kubikmetern steuerte der sächsische Privat- und Körperschaftswald die größte Holzmenge bei. Die Tschechischen Staatsforsten hatten 60 Kubikmeter Wertholz eingebracht. Auf der 1,4 km langen Verkaufsmeile in der Dresdner Heide lagen 22 verschiedene Laub- und Nadelbaumarten.

32 Furnierwerke, Sägewerke und Handwerksbetriebe aus Deutschland, Österreich und Polen beteiligten sich an dem Meistgebotstermin.

### Zur Aufarbeitung von Schneebruchschäden im Wald erhalten private Waldbesitzer folgende Hinweise:

#### Kontrolle des eigenen Waldes

Nur durch eine Kontrolle der Bestände lässt sich das Schadausmaß feststellen. Dazu ist eine Kontrolle der Waldbestände notwendig. Das ist Aufgabe der Waldbesitzer. Dabei kann bereits Kontakt mit Nachbarwaldbesitzern aufgenommen werden, um die Schäden gemeinsam abzarbeiten.

Vor allem entlang öffentlicher Verkehrswege, in der Nähe von Gebäuden und Erholungseinrichtungen am und im Wald sind Sie als Waldbesitzer gefordert. Dabei ist zu kontrollieren, ob von ihrem Eigentum Gefahren für die öffentliche Ordnung und Sicherheit ausgehen. Werden dabei Gefahren erkannt, müssen diese unverzüglich beseitigt werden.

#### Kann mit der Aufarbeitung selbst begonnen werden?

Die Beseitigung von Schneebruchschäden im Wald ist auf Grund der schwer einzuschätzenden Spannungsverhältnisse im Holz sehr gefährlich und sollte nur von fachlich geeigneten Spezialisten ausgeführt werden.

Sofern Sie das Schadholz dennoch selbst aufarbeiten, ist vorher eine entsprechende Schulung erforderlich. Neben der persönlichen Schutzausrüstung, technisch einwandfreien und mit den vorgeschriebenen Schutzeinrichtungen versehenen Werkzeugen und Geräten ist das richtige Verhalten (Regeln der Berufsgenossenschaft Waldarbeit der Deutschen Gesetzlichen Unfallversicherung, BGR/GUV-R 2114 vom Juni 2009) Voraussetzung für eine unfallfreie Waldarbeit. Dazu gehört auch: im Wald niemals allein arbeiten und vor Beginn der Arbeiten eine Rettungskette organisieren!

#### Risiko Waldschutz

Wenn die Schadflächen nicht beräumt werden, bietet das im Wald verbliebene Schadholz für Schadinsekten im Frühjahr einen hervorragenden Brutraum für Massenvermehrungen. Diese können später ganze Waldbestände gefährden.

#### Wer unterstützt private Waldbesitzer?

Die Revierförster von Sachsenforst beraten Sie zu allen Fragen der Waldbewirtschaftung. Das betrifft auch die Unterstützung bei der Suche der Besitzgrenzen, die Aufarbeitung des Schadholzes und den Holzverkauf. Die Revierförster unterstützen Sie auch, den Kontakt zu benachbarten Waldbesitzern oder Forstbetriebsgemeinschaften herzustellen.

#### Ansprechpartner

Im Internet finden Sie unter [www.sachsenforst.de/waldbesitzer](http://www.sachsenforst.de/waldbesitzer) Ihren Revierförster von Sachsenforst vor Ort und weitere Informationen.

## Wertvolles Kennenlernen- Angebot für Zweifler



Grundsätzliche Fragen zum Sinn des Lebens stehen bei acht Abendveranstaltungen vom 3. bis 10. März 2013 im „Haus des Gastes“ Breitenbrunn, Dorfberg 14, im Mittelpunkt. Jeweils ab 19.30 Uhr laden die vier Landeskirchlichen Gemeinschaften der Gemeinde Breitenbrunn zu

### ProChrist 2013

ein, einer Vortragsreihe, bei der Pfarrer Ulrich Parzany zentrale Aspekte des christlichen Glaubens allgemeinverständlich erklärt. Die einladenden Gemeinschaften haben kurze Vorprogramme vorbereitet. Das eigentliche Programm mit dem Vortrag von Pfarrer Ulrich Parzany wird per Satellit vom zentralen Veranstaltungsort, der Porsche-Arena in Stuttgart, ab 19.45 Uhr übertragen. Der Eintritt zu allen Veranstaltungen ist kostenlos. Viele hundert Gemeinden in anderen Städten Deutschlands und mehreren europäischen Ländern bieten diese Veranstaltung zeitgleich an. Insgesamt verfolgen sie Zuschauer an über 800 Orten in 17 Ländern.

#### Die Themen der einzelnen Abende lauten:

- So., 3. März: „Wo finden wir das Glück?“  
 Mo., 4. März: „Wie viel Netz braucht der Mensch?“  
 Di., 5. März: „Was hat Geld mit dem Glauben zu tun?“  
 Mi., 6. März: „Was hilft, wenn uns Leid bitter macht?“  
 Do., 7. März: „Mein Gott, dein Gott, kein Gott?“  
 Fr., 8. März: „Was sind unsere Werte wert?“  
 Sa., 9. März: „Was ist, wenn die Liebe stirbt?“  
 So., 10. März: „Verspielen wir die Zukunft?“

Wir möchten auf diesem Weg den Menschen in unserer Gemeinde Breitenbrunn Gelegenheit geben, die Botschaft der Bibel kennenzulernen. Sie können bei uns ihre Zweifel am Glauben aussprechen und erhalten Antworten auf ihre Fragen. Vor und nach der Veranstaltung besteht die Möglichkeit, Kontakt zu Gemeindegliedern zu knüpfen und sich über andere Angebote der beteiligten Gemeinden zu informieren.

Christliche Gemeinden haben – wie wir denken zu Unrecht – bei vielen Menschen ein verstaubtes Image. Mit ProChrist möchten wir den Menschen vermitteln, dass man Gott überall begegnen kann, und dass seine Nachricht auch heute Bedeutung hat. Damit Interessierte das bei den ProChrist-Abenden Gehörte vertiefen können, bieten die Gemeinden in den Wochen nach ProChrist sogenannte Glaubensgrundkurse an. Das sind Gesprächsrunden, in deren Verlauf sich die Besucher ihr eigenes Bild davon machen, welche Bedeutung sie dem Glauben in ihrem Leben einräumen möchten. Die Termine für diese Veranstaltungen werden rechtzeitig bekannt gegeben.

Wir haben einen Hol- und Bringe-Service eingerichtet. Folgenden örtlichen Kontaktpersonen nehmen ihren Anruf entgegen:

Antonsthal: Breitenbrunn und Erlabrunn: Rittersgrün:	Gottfried Müller, Tel. 03774/27232  Michael Donath, Tel. 037756/7371 Daniela Jungnickel, Tel. 037757/88514
Tellerhäuser:	Erika Kaufmann, Tel. 037348/22477

#### Impressum:

Herausgeber: Gemeinde Breitenbrunn, Hauptstraße 120, 08359 Breitenbrunn, Telefon 03 77 56 / 17 40,  
 Fax 03 77 56 / 1 74 22 und Secundo-Verlag GmbH, 08496 Neumark/Sachsen.  
 Druck und Verlag: Secundo-Verlag GmbH, Auenstraße 3, 08496 Neumark, Telefon 03 76 00 / 36 75, Telefax 03 76 00 / 36 76.  
 Verantwortlich für den amtlichen Teil der Gemeinde Breitenbrunn ist Herr Bürgermeister Fischer;  
 für den übrigen Inhalt und Anzeigenteil Herr Peter Geiger, Geschäftsführer des Secundo-Verlages GmbH.  
 Erscheinungsweise: Das Amtsblatt erscheint 14täglich. Der Abonnementpreis beträgt vierteljährlich 1,53 Euro. Bestellungen sind an die Gemeindeverwaltung Breitenbrunn bzw. an die jeweiligen Außenstellen zu richten.

**Hinweis:**

Der Saal im „Haus des Gastes“ ist mittels Aufzug bequem zu erreichen! Weitere Informationen zu ProChrist in Breitenbrunn finden Sie auf [www.LKG-Breitenbrunn.de](http://www.LKG-Breitenbrunn.de) und auf [www.zweifel-und-staunen.de](http://www.zweifel-und-staunen.de).

**Kontakt: Tobias Wachsmuth, Tel. 037756/1381**

## JCAS e.V. Trainingslager 2013 in den Februarferien (04.02. – 07.02.13)

Auch 2013 führte der JCAS e.V. in der ersten Februarferienwoche sein schon zur Tradition gewordenen Trainingslager durch. Es diente vorrangig zur Vorbereitung auf die Gürtelprüfung. Täglich von 09.00 bis 15.00 Uhr wurde nicht nur Theorie gepaukt, ergänzt wurde die Prüfungsvorbereitung durch Spezialtraining und Randoritraining.

Einen schönen Ausklang soll es dann noch am 19. Februar mit einem Schwimmbesuch im Freizeitbad in Eibenstock geben. Insgesamt 18 Teilnehmer, davon 13 Kinder/Jugendliche und 5 Betreuer/Übungsleiter, bedeuteten wieder eine gute Resonanz. Am 07.02. stellten sich dann 15 Judoka dem Prüfer Günther Wache – 5. DAN. – erfolgreich der Gürtelprüfung. Die Gürtelvielfalt im Verein wird damit wieder mehr und bunter. Insgesamt kann der JCAS e.V. jetzt auf 10 höher graduierte Judoka verweisen: zwei 1. DAN, vier Braungurte, drei Blaugurte sowie ein Grüngurt.

Der Vorstand hofft, dass damit eine gute Grundlage für weitere schwarze Gürtel in der Zukunft gegeben ist, und aus diesem Personenkreis der zwingend notwendige Generationswechsel in einem sportlichen Ehrenamt vollzogen werden kann.

Am 2. März beginnt mit der Durchführung des 21. Kindermannschaftsturnier und am 03.03.13 mit dem 17. Frühjahrskrümelrandori die Wettkampfsaison. Beginn ist jeweils 10.15 Uhr in der Turnhalle der Mittelschule Breitenbrunn, am Dorfberg 10.

Judointeressierte Kinder, die sich für die Sportart Judo angesprochen fühlen, sind sehr gerne zum Zuschauen eingeladen.



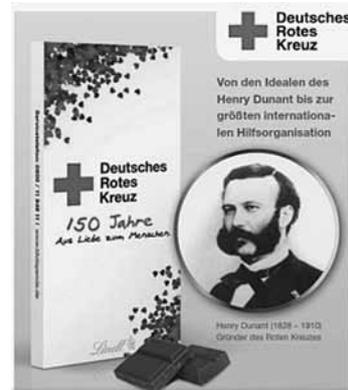
Wer weitere Informationen braucht, kann unter [www.jc-as.de](http://www.jc-as.de) nachschauen. Vertreter des Sportvereines geben gerne telefonische Auskunft unter 03774-24681 oder 03774-27294.

Jochen Schlick

## Blutspenden anlässlich Jubiläumsfeier – 150 Jahre Rotes Kreuz

Im Jahre 1863 wurde auf Initiative von Henry Dunant das Rote Kreuz gegründet. Er appellierte für eine bessere Versorgung und den neutralen Schutz von Verwundeten in bewaffneten Konflikten. Damit fand das Prinzip der Menschlichkeit Eingang

in Politik und Gesellschaft. Das Rote Kreuz selbst entwickelte sich seitdem zur weltweit bedeutendsten humanitären Organisation und umfasst heute 188 Nationale Rotkreuz- oder Rothalbmondgesellschaften mit rund 100 Millionen Helfern.



Rotkreuzler sind in allen Bereichen der Zivilgesellschaft tätig: Sie stellen die Blutspende- und Rettungsdienste sicher, arbeiten in Pflegeheimen und Kindergärten, helfen Flüchtlingen nach Katastrophen oder versorgen Obdachlose.

Die überwiegende Mehrheit tut dies ehrenamtlich – in Deutschland alleine 400.000 Menschen.

Mit Ihrer Blutspende werden auch Sie Teil dieser großen Gemeinschaft an Helfern!

**Nutzen Sie deshalb die Gelegenheit, den nächsten Blutspendetermin in Ihrer Nähe wahrzunehmen, z. B.:**  
**am Mittwoch, dem 20. März 2013,**  
**in der Zeit zwischen 14.30 und 19.00 Uhr**  
**in der Grundschule, Dorfberg 10**  
**in Breitenbrunn.**

Als kleine Aufmerksamkeit erhalten alle Blutspender im Monat März eine Tafel Schokolade unserer „150 Jahre Rotes Kreuz“-Jubiläumsedition.

Herzlichen Dank für Ihre Mithilfe!

Ihr DRK-Blutspendedienst

## Die SG Breitenbrunn e.V. lädt ein zum Familienwettkampf Langlauf – Disziplin Klassik –

**am Sonntag, dem 03.03.2013, ab 14.00 Uhr an der  
Panoramaloipe am Abenteuerspielplatz Breitenbrunn**

**Voranmeldungen bitte bis 02.03.2013 unter:**

[thomas.plecher@gmx.net](mailto:thomas.plecher@gmx.net) oder bei Gerd Beyreuther, Tel. 0172-8901652/Fax: 037756-79964

Anmeldungen können auch am Wettkampftag bis 13.00 Uhr vor Ort erfolgen (Wanderhütte am Abenteuerspielplatz). Auch der Rodelhang ist für Groß und Klein geöffnet.

## Suchtprobleme? Hier gibt es Hilfe!

Die Begegnungsgruppe Johannegeorgenstadt des Blauen Kreuzes i. D. für Alkoholgefährdete, Alkoholranke und deren Angehörige trifft sich am

**Freitag, dem 08.03.2013, 19.00 Uhr, Schwefelwerkstraße 1, 08349 Johannegeorgenstadt.**

### Öffnungszeiten der Diakonie-Suchtberatung

im Rathaus Johannegeorgenstadt: dienstags, 9.00 – 11.00 Uhr  
Tel.: 03773/888244

### Gesprächskreis Selbsthilfe

im Rathaus Johannegeorgenstadt: dienstags, 11.00 – 12.00 Uhr  
Gespräche sind nach Vereinbarung auch außerhalb der Öffnungszeiten möglich, Tel.: 03771/154140.

# Breitenbrunn



## Allgemeines

### Herzliche Glückwünsche

Die Gemeinde Breitenbrunn sowie die Volkssolidarität gratulieren folgenden Bürgern recht herzlich zum Geburtstag:

#### am 01.03.2013

Frau Luise Seumel zum 92. Geburtstag

#### am 02.03.2013

Herrn Klaus Steinbock zum 76. Geburtstag  
Herrn Christoph Müller zum 72. Geburtstag

#### am 05.03.2013

Frau Herta Hiltmann zum 93. Geburtstag  
Frau Christa Stemmler zum 85. Geburtstag  
Herrn Reinfried Escher zum 73. Geburtstag

#### am 06.03.2013

Frau Judith Meyer zum 76. Geburtstag

#### am 07.03.2013

Herrn Christoph Fischer zum 81. Geburtstag  
Herrn Joachim Krauß zum 79. Geburtstag  
Frau Waltraut Queck zum 79. Geburtstag

#### am 08.03.2013

Herrn Hellmut Häupl zum 87. Geburtstag  
Frau Gertraude Reisdorf zum 83. Geburtstag  
Frau Karin Friedrich zum 71. Geburtstag

#### am 09.03.2013

Herrn Dr. Günter Lorenz zum 76. Geburtstag

#### am 12.03.2013

Herrn Theo Adner zum 87. Geburtstag  
Herrn Horst Müller zum 79. Geburtstag

#### am 13.03.2013

Frau Margot Mroskowiak zum 83. Geburtstag

## Ortsfeuerwehr Breitenbrunn

### Freitag, 01.03.2013

18.00 –

21.00 Uhr Thema:  
Funkeausbildung Kartenkunde Gruppenführer  
verantwortlich: Kam. G. Escher



## Kirchliche Nachrichten

### Evangelisch-Lutherische Christophorus-Kirchgemeinde Breitenbrunn

#### Gottesdienste

#### Sonntag Okuli, 03.03.2013

09.30 Uhr Gottesdienst und Kindergottesdienst



### Sonntag Lätare, 10.03.2013

09.30 Uhr Gottesdienst und Kindergottesdienst

#### Veranstaltungen

Junge Gemeinde jeden Dienstag, 19.00 Uhr  
Bibelgebetskreis im Pfarrhaus jeden Mittwoch, 20.00 Uhr  
Andacht im Pflegeheim Breitenbrunn  
Di., 12.03.2013, 15.45 Uhr  
Mutti-Kind-Treff im Haus der Landeskirchlichen Gemeinschaft  
Do., 14.03.2013, 9.00 Uhr

#### Kirchenmusikalische Kreise

Instrumentalkreis	jeweils mittwochs	18.15 Uhr
Flötenkreis	jeweils donnerstags	17.30 Uhr
Jugendinstrumentalkreis	jeweils donnerstags	18.15 Uhr
Kirchenchor	jeweils donnerstags	19.30 Uhr
Vorkurrende	jeweils freitags	15.30 Uhr
Kurrende	jeweils freitags	16.30 Uhr

#### Allianzveranstaltungen

Am **Freitag, 01.03.2013, 19.00 Uhr**, findet der Weltgebetstag der Frauen in der Ev.-meth. Kirche Breitenbrunn statt. Bei dem Thema: „Ich war fremd – ihr habt mich aufgenommen“ geht es um Migration und Flüchtlinge. Diese Veranstaltung wurde von den Frauen aus Frankreich vorbereitet.

#### PROChrist 2013 im „Haus des Gastes“ Breitenbrunn

dazu lädt die Landeskirchliche Gemeinschaft Breitenbrunn herzlich ein:

02.03.2013, 15.00 Uhr ProChrist für Kids und  
03.03.2013 bis 10.03.2013 jeweils 19.30 Uhr ProChrist-Veranstaltung mit Live-Übertragung der Predigten von Ulrich Parzany aus der Porsche-Arena Stuttgart.

## Evangelisch-methodistische Kirchgemeinde Breitenbrunn



### Mittwoch, 27.02.13

06.00 Uhr Gebetstreffen  
15.00 Uhr Kirchlicher Unterricht Klassen 2 – 4  
16.15 Uhr Kirchlicher Unterricht Klassen 5 – 8  
19.30 Uhr Hauskreise „40 Tage Aktion“

### Freitag, 01.03.13

19.00 Uhr Weltgebetstag der Frauen in der LKG

### Sonntag, 03.03.13

09.00 Uhr Gottesdienst „40 Tage Aktion – Zielgerichtete Glaubensentwicklung“ und Kinderbegegnung

### Montag, 04.03.13

19.00 Uhr Jugendtreff in Schwarzenberg

### Mittwoch, 06.03.13

06.00 Uhr Gebetstreffen  
15.00 Uhr Kirchlicher Unterricht Klassen 2 – 4  
16.15 Uhr Kirchlicher Unterricht Klassen 5 – 8  
19.30 Uhr Hauskreise „40 Tage Aktion“

**Sonntag, 10.03.13**

09.00 Uhr Gottesdienst „40 Tage Aktion – Risikobereite Mission“ und Kinderbegegnung

**Mittwoch, 13.03.13**

06.00 Uhr Gebetstreffen  
 15.00 Uhr Kirchlicher Unterricht Klassen 2 – 4  
 16.15 Uhr Kirchlicher Unterricht Klassen 5 – 8  
 19.30 Uhr Hauskreise „40 Tage Aktion“



## Landeskirchliche Gemeinschaft Breitenbrunn

Zur Gärtnerei 8

**Freitag, 01.03.13**

19.00 Uhr Posaunenchor im Pfarrsaal  
 19.30 Uhr Weltgebetstag der Frauen im Gemeinschaftshaus

**Samstag, 02.03.13**

15.00 Uhr ProChrist für Kids im „Haus des Gastes“  
 19.30 Uhr Mitarbeitergottesdienst ProChrist im „Haus des Gastes“ Breitenbrunn

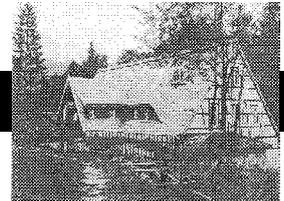
**Sonntag, 03.03.13, bis Sonntag, 10.03.13**

19.30 Uhr ProChrist im „Haus des Gastes“ – s. auch unter „Allgemeines“

**Dienstag, 12.03.13**

19.30 Uhr Bibelstunde

## OT Antonsthal/Antonhöhe



### Allgemeines

#### Herzliche Glückwünsche

Die Gemeinde Breitenbrunn und die Ortsvereine Antonsthal und Antonhöhe der Volkssolidarität gratulieren recht herzlich den Geburtstagskindern im Monat März 2013:

**am 04.03.2013**

Frau Brunhilde Müller zum 77. Geburtstag  
 Herr Josef Schenk zum 75. Geburtstag

**am 05.03.2013**

Frau Christa Schmidt zum 80. Geburtstag

**am 07.03.2013**

Frau Elfriede Prager zum 91. Geburtstag  
 Frau Renate Etzold zum 84. Geburtstag

**am 08.03.2013**

Frau Jutta Müller zum 85. Geburtstag  
 Herr Wolfgang Beck zum 76. Geburtstag  
 Herr Werner Orgis zum 72. Geburtstag

**am 09.03.2013**

Herr Herbert Gruhle zum 87. Geburtstag

**am 10.03.2013**

Frau Eleonore Feigl zum 87. Geburtstag  
 Herr Klaus Oesterling zum 72. Geburtstag

**am 12.03.2013**

Frau Anni Heffenträger zum 81. Geburtstag  
 Frau Renate Eisenkolb zum 78. Geburtstag  
 Herr Heini Florl zum 73. Geburtstag

**am 17.03.2013**

Frau Ursula Winkler zum 70. Geburtstag

**am 19.03.2013**

Frau Maria Weber zum 72. Geburtstag

**am 23.03.2013**

Herr Rolf Bach zum 83. Geburtstag

**am 25.03.2013**

Herr Horst Heinz Wolf zum 81. Geburtstag

**am 29.03.2013**

Frau Ruth Hänel zum 80. Geburtstag  
 Herr Dietmar Espig zum 70. Geburtstag

**am 30.03.2013**

Herr Heinz-Jörg Neubert zum 73. Geburtstag

### Kirchliche Nachrichten

#### Evangelisch-methodistische Kirchgemeinde Antonsthal

**Mittwoch, 27.02.13**

15.00 Uhr Kirchlicher Unterricht Kl. 2 – 4 in Breitenbrunn  
 16.15 Uhr Kirchlicher Unterricht Kl. 5 – 8 in Breitenbrunn  
 19.15 Uhr Posaunenchor  
 20.15 Uhr Männerchor

**Donnerstag, 28.02.13**

19.30 Uhr Hauskreise „40 Tage Aktion“

**Freitag, 01.03.13**

19.00 Uhr Weltgebetstag der Frauen in der LKG Breitenbrunn

**Sonntag, 03.03.13**

10.00 Uhr Gottesdienst „40 Tage Aktion – Zielgerichtete Glaubensentwicklung“ und Kindergottesdienst

**Montag, 04.03.13**

19.00 Uhr Jugendtreff in Schwarzenberg

**Dienstag, 05.03.13**

19.30 Uhr Gemischter Chor

**Mittwoch, 06.03.13**

15.00 Uhr Kirchlicher Unterricht Kl. 2 – 4 in Breitenbrunn  
 16.15 Uhr Kirchlicher Unterricht Kl. 5 – 8 in Breitenbrunn  
 19.15 Uhr Posaunenchor  
 20.15 Uhr Männerchor

**Donnerstag, 07.03.13**

19.30 Uhr Hauskreise „40 Tage Aktion“

**Sonntag, 10.03.13**

10.00 Uhr Gottesdienst „40 Tage Aktion – Risikobereite Mission“ und Kindergottesdienst

**Dienstag, 12.03.13**

09.00 Uhr Gebetskreis

19.30 Uhr Gemischter Chor

**Mittwoch, 13.03.13**

15.00 Uhr Kirchlicher Unterricht Kl. 2 – 4 in Breitenbrunn

16.15 Uhr Kirchlicher Unterricht Kl. 5 – 8 in Breitenbrunn

19.15 Uhr Posaunenchor

20.15 Uhr Männerchor

**Landeskirchliche Gemeinschaft  
Antonsthal****Donnerstag, 28.02.2013**

18.30 Uhr Gebetskreis

19.00 Uhr Bibelstunde

**Freitag, 01.03.2013**

19.30 Uhr Jugendkreis

**Sonntag, 03.03.2013**

15.00 Uhr ProChrist für Kids im „Haus des Gastes“ Breitenbrunn

**Sonntag, 03.03., bis Sonntag, 10.03.2013**

täglich

19.30 Uhr ProChrist im „Haus des Gastes“ Breitenbrunn

**OT Erlabrunn/Steinheidel****Allgemeines****Herzliche Glückwünsche**

Die Gemeinde Breitenbrunn sowie der Ortschaftsrat Erlabrunn gratulieren folgenden Bürgern ganz herzlich zu ihrem Geburtstag:

**am 2. März**

Frau Regina Hellwig

zum 79. Geburtstag

**am 4. März**

Frau Ingrid Baumgarten

zum 70. Geburtstag

**am 10. März**

Herrn Horst Gatz

zum 79. Geburtstag

**am 13. März**

Frau Elisabeth Kahl

zum 79. Geburtstag

**Kirchliche Nachrichten****Ev.-Luth. Kirchengemeinde****jeden Freitag um 18.30 Uhr**

Andacht im „Raum der Stille“ im Klinikum Erlabrunn

**Mundartecke****Dr Biese (Teufel) in dr Feieress***Aus ner Zeitung von 1934*

Vor einign Gahrn war in Niederdorf ne Radelmacher Arnst sei Haisel bis of de Grundmauern niedergebrannt. När gut, doß de Nachbarn alle mit zugreifen taten, un de Stubn un Kammer ausraimten un is Zeig drübn in Garten ostelletn. Aber nu wuhie mit dem Zeig? Der Arnst brauchet doch ne Bleibe.

Ben Knablich Albert war ja ne Stub un ne Kammer leer, aber dorte wollt niemand neiziehe, weil dr Albert ne Biesen hobn sollt. 'S ganze Dof wußt's, aber Kaaner kunnt's beweisen. Manliche wolltn gesaahe hohn, wie dr Nacht e feiriger Drach eime Zwölfe zr Feieress nei wär, un ganz Furchtige wolltess dr Nacht klingeln gehirt hobn.

Als siech nu paar tapfere Manner mit Knüppeln of'n Waag machetn, um daarer Sach of'n Grund ze giehe, warsch bluß ne Albert sei Zieg mit dr Glock üme Hals. Aber bei die annern aberglaibischen Leit in Dorf warsch aabn dr Biese.

Do dr Arnst net an setten Gemaahr glaabet, wur ben Albert eigezugn. Sei Fraa, de Frieda, tat sich arsch streibn, weil die aah an dos Gemaahr vo de Dorfleit glaabet, aber wos wollt se dä machen, in Freie kunnten se not bleibn.

'S ganze Dorf tat sich wunnern un lauret drauf, doß ne Arnst wos passiert. Ober so mußten fei langk warten, 's kam nischt un su merketn se mit dr Zeit, doß die Rederei vom Biesen när Gelapp war.

Dr Arnst tat nu sei Haisel wieder aufbaue un half salbst als Handlanger feste miet. Do aar ja dr Bauharr war, nahm's Kaaner vo de Mairer krumm, doß'r noch Feierobnd noch Sand nashauflet un Ziegeln zer Arbistsstell hietroget.

Mitten in daarner Beschäftigung kam eines Togs ne Arnst sei Gung, dr Paul gerannt un saht: Vater, Du sollst gelei ehaam kumme, bei uns giehts üm. In dr Ess muß dr Biese sei.

Dr Arnst gucket sein Gung bies ah un drwidret: Wos? Dr Biese? Lapp kaa setts Zeig, den gibt's net. Aber dr Paul ließ sich net irr machen, eiju, kast's schie gelaahn, de Mutter hot gelei paarmol dos Varschel gesaht: Alle guten Geister loben Gott den Herrn, alle biesen Geister bleiben von Gott fern. Ober dos Rascheln in der Ess häret net auf. Wenn's su is, saht dr Arnst, muß ich aabn Feierobnd machen, sist zieht mei Frieda heit noch ben' Knablich aus.

Dos allis hot dr Lauk Max mietgehärt, daar ben Arnst zugucket un sei grüße Pfeif raachet. Wos'r häret, war daare Mahrqusch Wasser of de Mühl. Siste Arnst, du wolltest eitel not gelaabn, do's ben Knablich not richtig wir, itze haste de Beschering.

lech will mich arsch emol überzeign, Max, waar saah wos luß is un lief laut dr Dorfstroß nauf. Dr Max ober machet nei dr Schänk un bot ne Gästen brühwarm die Neigkaat drzöhlt.

Wu dr Arnst de Stufen zun Haisel huchrannet, kam ne schu sei Fraa entgegn un lametieret ne Arnst de Ohrn voll. Kaa Stund bleib iech länger in dann Haus. Wart's nähr arscht emol oh, saht dr Arnst un horchet, wu dos Geraisch haar kam. Nocherds schub'r ne Tisch in dr Stub na dr Wand un klattert nauf. In dann Ufenrohr tat's drinne rümgrawantzen, emol war Ruh, dann ging's wieder lus.

När Mut, saht sich är Arnst, kast dich doch vor de Leit net bla-miern, tust dich doch sist egal aufblähe, doß dos mit'n Biesen allis bluß Gelatsch is. Mit enn Rupperts hot'r dos Ufenrohr aus dr Ess gezugn un machet drmiet naus in Huf, sei Fraa hinnerhaar, allaa hatt se Angst in dr Stub.

Gab mol ne Zaunslatt haar, saht dr Arnst. De Frieda bracht nu su enn Holzstierl herzu, mit dann dr Arnst nei ins Rohr stierlet. Wie'r zur annern Seit durch war, flug ewos runner un tat zap-

peln. Dos Ding war kuhlrobelschwarz, ließ e Staabwolk huchsteign un flug drva. Daar Uhrhustifter un verkannte Teifel war e Taub, die drübn benn Schneider Fritz nei in Schlog machet un drinne verschwand. Dr Arnst war vorn Moment drschrocken, fand aber's Gleichgewicht gelei wieder. Sei Fraa war vor Angst hinnern Hosenstall nim un tat in enn fort bläeken: Alle guten Geister loben den Herrn.

Wie dr Arnst dos Haifele Ugelick in dr Eck kauern soog, muß't'r gerod naus lachen. Mit eich Weibsbilder muß mr noch in Schanden bestich. Unneraans gibt sich de größte Müh, dos Leitgemaahr auszemerzen, un ihr tut be hallichten Tog de Taubn fern Leibhaftign halten.

Hätt iech mich nett überzeugt, wärsch aabn dr Biese gewaasen. Nu is allis aufgeklärt.

Gotthard Lang

## OT Rittersgrün/Tellerhäuser



### Amtliche Bekanntmachungen

#### Arbeitsbesuch in Nova Role

Am 07.02.13 weilten der 2. Vorsitzende des Partnerschaftskomitees Hans-Jürgen Knabe und Ortsvorsteher Thomas Welter auf Einladung der Bürgermeisterin unserer tschechischen Partnerkommune zu einer Arbeitsbesprechung in Nova Role.

Von tschechischer Seite nahmen daran auch Hauptamtsleiter Vladimir Dica, die Kulturverantwortliche der Stadtverwaltung Katerina Cerna und Dolmetscher und Partnerschaftskomitee-Mitglied Frantisek Schlosser teil.

Zunächst stand dabei eine Auswertung des im vergangenen Jahr erfolgreich durchgeführten Projektes „Kirchliche und Religiöse Traditionen und Geschichte in Rittersgrün und Nova Role“ als Thema an. Die tschechischen Freunde bedankten sich noch einmal im Namen aller Teilnehmer für die gelungenen Veranstaltungen, die Gastfreundschaft und die gute Zusammenarbeit.

Als nächstes Thema wurde die Vorbereitung der Veranstaltungen anlässlich 20 Jahre Münstertal – Rittersgrün, zugleich 15 Jahre Nova Role – Rittersgrün, behandelt.

Die tschechischen Freunde aus Nova Role werden mit ca. 45 Personen am Partnerschaftstreffen in Münstertal im Oktober teilnehmen, darunter die Musikkapelle „Rote Panther“ sowie Jugendliche aus Jugendfeuerwehr und Sportverein. Entsprechende Detailabsprachen erfolgten.

Seitens des Partnerschaftskomitees laufen derzeit die konkreten Planungen für die Organisation der Unterkünfte und des Bustransfers auch auf deutscher Seite, welche Ende Februar abgeschlossen werden sollen.

Weiterhin besprochen wurde der jeweilige Jahresveranstaltungsplan der beiden Orte bzw. der Gemeinde Breitenbrunn, wobei den tschechischen Bürgern die herzliche Einladung zur Teilnahme an den gemeindlichen Veranstaltungen ausgesprochen wurde, was seitens der tschechischen Freunde gleichfalls erfolgte. Es wurde vereinbart, in den jeweiligen Amtsblättern der beiden Orte auch regelmäßig auf Veranstaltungen in der Partnerkommune hinzuweisen.

Welter, Ortsvorsteher

### Allgemeines

#### Herzliche Glückwünsche

Die Gemeinde Breitenbrunn sowie der Ortschaftsrat Rittersgrün und Tellerhäuser gratulieren folgenden Bürgern ganz herzlich zu ihrem Geburtstag:



<b>am 1. März</b>	Herrn Rudolf Pfeiffer	zum 77. Geburtstag
<b>am 3. März</b>	Herrn Horst Seltmann Frau Dora Fischer	zum 76. Geburtstag zum 75. Geburtstag
<b>am 4. März</b>	Herrn Theodor Fritzsich Frau Ulla Kaufmann Herrn Reiner Sicher	zum 88. Geburtstag zum 73. Geburtstag zum 71. Geburtstag
<b>am 5. März</b>	Herrn Rolf Barthel	zum 72. Geburtstag
<b>am 6. März</b>	Frau Eleonore Fita	zum 87. Geburtstag
<b>am 7. März</b>	Herrn Erhard Süß	zum 77. Geburtstag
<b>am 8. März</b>	Frau Marianne Hentschel	zum 79. Geburtstag
<b>am 10. März</b>	Frau Erna Beer	zum 87. Geburtstag
<b>am 13. März</b>	Frau Waltraud Siegel	zum 85. Geburtstag Tellerhäuser

#### Ortsfeuerwehr Rittersgrün

Freitag, 01.03.2013

18.00 –

21.00 Uhr Thema: Notstrom, Seilwinde und Trennschleifer  
verantwortlich: Kam. T. Schubert/Kam. P. Mothes



## Faschingsfeier der Kindergärten „Puppenstübl“ und „Krusnohorska“/Cz. am 11.02.2013 in der Turnhalle Rittersgrün

Unser Faschingsfest wurde gemeinsam mit unseren Partnerkindergarten „Krusnohorska“ durchgeführt. Aus Erfahrungen wussten wir, dass an dem Faschingsfest immer mehr Eltern von beiden Ländern teilnehmen. Eine Anfrage in Ostrov ergab, dass der tschechische Kindergarten mit ungefähr 25 bis 28 Kinder und zusätzlichen Eltern anreisen wollten. Wir rechneten für unseren Kindergarten mit über 20 Kindern, 8 bis 10 Eltern, ehemalige und jetzige Schulkinder hatten sich auch angemeldet. Für eine solche Beteiligung hätte unsere Einrichtung eine zu geringe Bewegungsfreiheit geboten. Durch Unterstützung der Schuldirektorin Frau Steinbach konnten wir unsere Faschingsfeier in der Turnhalle Rittersgrün durchführen, wofür wir uns bedanken möchten. Das löste in Ostrov eine große Zustimmung aus, unsere Turnhalle wurde öfters von uns für gemeinsame Begegnungen genutzt und ist immer etwas Besonderes für unsere und die tschechischen Kinder. Offen war noch, wo und wie die Kinder mit Essen und Getränken versorgt werden können. Der Kinderschutzbund Breitenbrunn stellte uns den Klub in Rittersgrün zur Verfügung, um kürzere Wege zu nutzen, wurden durch unsere Eltern Biertischkombinationen, Tische und Stühle neben die Eingangstür der Turnhalle aufgestellt, was sich als sehr praktikabel erwies. Ebenfalls Danke an Frau Kaufmann vom Kinderschutzbund. Pünktlich um 09.00 Uhr begannen wir mit dem Musikeinmarsch, in Tanzschritten bei mehrfachen Runden durch die Turnhalle.



Die Kinder genießen die Leckereien.



Faschingsfeier der Kitas „Puppenstübl“ und „Krusnohorska“/Cz.

Alle Kinder wurden auf einen Laufsteg einzeln vorgestellt, mit Applaus begrüßt, das Kostüm in zwei Sprachen erläutert. Die Eltern waren auch kostümiert, beteiligten sich ebenfalls daran. Dann erfolgte das große Luftballonspiel, Werferspiele mit Wollbällen, Reifenspiele, Bewegungsspiel nach der Musik Tanzalarm und weiteres. Verschiedene Lauf- und Bewegungsspiele wurden in den einzelnen Gruppen durchgeführt. Vom tschechischen Kindergarten wurde unseren Kindern Bastelgeschenke in Form von Faschingsmasken überreicht.

Alle Kinder waren danach durstig und hatten auch großen Hunger. Unsere Eltern hatten zwischendurch ein selbst gebackenes Kuchenbüfett (Pfannkuchen, Fruchtspieße, Kuchen, Schokolade, Getränke u.m.) aufgebaut, das alle Kinder reichlich nutzten. Wie immer war die gemeinsame Zeit zu kurz, gegen 12.00 Uhr verabschiedeten sich unser Partnerkindergarten und traten die Heimreise an.

Wir möchten uns bei unseren Eltern für die große Unterstützung bedanken, die immer bereit sind und waren, jegliche Hilfe zu leisten, die soviel Kuchen und andere Backwaren anfertigten, die wir auf spätere Tage verteilen und verbrauchen werden. Das gleiche erwartet uns immer bei den Besuchen in Ostrov, tschechische Eltern backen immer kulinarische Leckerbissen für unsere Kinder. Seit mehreren Jahren ist die gewachsene Zusammenarbeit unserer beiden Kindergärten zur Herzenssache geworden, darauf sind wir alle sehr stolz.

Sabine Zwanzig  
Kindergartenleiterin





AWO Erzgebirge  
gemeinnützige GmbH

## Große Faschingsparty in der AWO-Kindertagesstätte „Kinderland“ Rittersgrün

„Heut geht's rund in der Villa Kunterbunt“ – so lautete das Motto unserer diesjährigen Faschingsfeier.

Traditionell startete diese um 8.00 Uhr in unserem Mehrzweckbereich mit dem Schlachtruf „Rittersgrün hellau!“ Und wer richtig feiern möchte, der muss erst einmal kräftig frühstücken. Beim gemeinsamen Frühstück aller Kinder durften natürlich leckere Pfannkuchen nicht fehlen.

Somit gingen wir dann gut gestärkt in die Turnhalle, die bereits bunt geschmückt und mit vielen interessanten Stationen auf uns wartete. Die einzelnen Angebote waren auf das Alter der Kinder abgestimmt, da wir in diesem Jahr erstmals alle gemeinsam, das heißt Krippenkinder, Kindergartenkinder und Hortkinder, Fasching feierten. Den Mittelpunkt der Turnhalle bildete eine „Villa Kunterbunt“ der besonderen Art, die von unseren Kindern erobert werden konnte.



Bei zahlreichen sportlichen Spaßspielen, Würstchenangeln, Bastel- und Malarbeiten sowie bei Tanz und ganz viel Stimmung verging der Vormittag wie im Fluge.



Während unsere Jüngsten bereits ihr Mittagessen einnahmen, konnten die Großen noch etwas feiern. Nach einer erholsamen Mittagsruhe klang der Faschingsdienstag am Nachmittag langsam aus. Wir alle freuen uns auf eine Neuauflage im Jahr 2014.

*Annett Lippert und das Team der Kita „Kinderland“*

## Wies frieher war

### Vom Kaffeetrinken

Spricht man heute vom Kaffeetrinken, kann man annehmen, dass es sich bei diesem Getränk um Kaffee handelt, der mit echten und hochwertigen Kaffeebohnen zubereitet wurde. In heutiger Zeit werden dazu solche Kaffeearten wie Jakobs, Melitta, Dallmayr o.a. verwendet und viele Kaffeetrinker bevorzugen recht „straffen“ Kaffee, der richtig schwarz aussehen muss und einen würzigen Geschmack hat. Es darf also keine „Lorke“ sein, wie der Volksmund dünnen Kaffee bezeichnet. Oft wird zu einer Tasse Kaffee eingeladen, Frauen bevorzugen besonders die „Kaffeerunde“, dabei wird auch „ausklamiesert“ (festgestellt), wer von der Runde den besten Kaffee kocht (ist reine Geschmackssache).

Vor hundert Jahren sah das Kaffeetrinken jedoch ganz anders aus. Kam es damals zu einer Kaffeerunde, dies ergab sich beim „Hutzgieh“ (oft auch als „ze rockn gieh“ bezeichnet), gab es Malzkaffee aus gerösteter Gerste. Die gängigste und beliebteste Sorte dabei war „Kathreiner“. Dieser „Kaffeersatz“ musste jedoch erst in der Kaffeemühle, sie wurde zwischen die Beine genommen oder sie hing an der Wand, gemahlen werden. Bei besonderen Anlässen wie Festlichkeiten oder hohem Besuch wurde der Kaffee mit einigen gemahlten „echten Kaffeebohnen“ verfeinert. Das Pulver wurde in eine Kanne gegeben, teilweise mit etwas Zichorie (einem Korbblütler) versetzt und dann mit kochendem Wasser übergossen (aufgebrüht) und einige Zeit „ziehen“ lassen. Beim Trinken dann hatte jeder Familienangehörige seinen eigenen Kaffeetopf, der oft bis zu einem viertel Liter fasste und mit Blumen, Bildern oder Namen versehen waren. Für Kinder reichten meist kleine Emailletöpfchen. Diese Töpfe und Töpfchen wurden meist in der Anrichte aufbewahrt oder sie hingen an Haken an einem Wandbrett. Für Gäste und an Festtagen gab es Kaffee aus Porzellantassen. Verfeinert wurde der Kaffee mit Zucker und Milch, Kaffeesaure war nicht üblich. Der Kaffee wurde dann in eine Kanne oder einen Topf gegossen und auf die Herdplatte oder in die Ofenröhre gestellt, wo sich jeder selbst bedienen konnte. Den Kaffee früherer Zeiten konnte man getrost eine längere Zeit aufheben,

beim heutigen Bohnenkaffee soll „aufgewärmer“ Kaffee reines Gift sein! Zum Kaffee wurde selbst gebackener Kuchen aus Kaffeesatz oder auch einfaches Hefegebäck gereicht. Trotz der Einfachheit des einstigen Kaffeetrinkens wurde dieses, man kann sagen Ritual, viele Jahrzehnte von den einfachen Leuten des Erzgebirges gepflegt und bewahrt.

Selbst Anton erwähnt diesen Brauch in seinem Lied „De Ufnbank“, wo es im 3. Vers heißt: „dr Kaffeetopp stieht in dr Rühr, war will, dar schöppt sich ei ...“ . Auch viele Ausdrücke und Sprüche hat der Kaffee hervorgebracht, z.B: des is kalter Kaffee; kalter Kaffee macht schie; die Brieh macht Tute wieder labandig; trink mer noch a Tassel; des is eine Lorke u.v.a. Na dann guten Appetit beim nächsten Kaffee!

**Quelle: z.T. aus Artikel von F. Wagner in „Kaadner Heimatbrief“, Februar 2013**

Klaus Welter, Ortschronist

## Kirchliche Nachrichten

### Evangelisch-Lutherische Kirchgemeinde Rittersgrün



#### Freitag, 1. März

16.00 Uhr Kindertreff Klassen 5 und 6  
Weltgebetstag im Pfarrsaal

#### Sonntag, 3. März

10.00 Uhr Predigtgottesdienst  
Fahrdienst: Fam. T. Päßler

#### Mittwoch, 6. März

15.00 Uhr Mittwochskreis für ältere Gemeindeglieder

#### Donnerstag, 7. März

20.00 Uhr Gemeindegebet im Pfarrhaus

#### Freitag, 8. März

16.00 Uhr Kinderstunde Klassen 3 und 4

#### Samstag, 9. März

09.30 Uhr Spatzenkreis

#### Sonntag, 10. März

10.00 Uhr Sakramentsgottesdienst mit Kindergottesdienst

#### Montag, 11. März

15.00 Uhr Kinderstunde Klassen 1 und 2

#### Wöchentliche Veranstaltungen

montags	17.00 Uhr	Konfirmandenunterricht Klasse 8
dienstags	19.30 Uhr	Kirchenchor
mittwochs	19.30 Uhr	Posaunenchor
donnerstags	16.00 Uhr	Konfirmandenunterricht Klasse 7
freitags	15.00 Uhr	Singen mit Kindern
	20.00 Uhr	Junge Gemeinde

#### Proben und Auftritte des Jugendchores

Freitag, 08.03.	19.30 Uhr	Probe in Zschorlau
Sonntag, 10.03.	9.00 Uhr	Gottesdienst in Albernau (8.30 Uhr Einsingen)

„Wir können Gott mit dem Verstand suchen, aber finden können wir ihn nur mit dem Herzen.“

(Hohelied 3)

### Kirchliche Veranstaltungen in Tellerhäuser

#### Sonntag, 3. März

14.00 Uhr Gottesdienst mit heiligem Abendmahl

#### Sonntag, 10. März

09.30 Uhr Gemeinschaftsstunde mit hlg. Abendmahl

#### freitags

19.00 Uhr Bibelstunde

#### Hinweis:

Am Freitag, dem 15. März, findet um 19.00 Uhr im „Dorfhaus“ ein Offener Abend mit Schwester Eva-Maria Mönning von der Stiftung Marburger Medien zum Thema „Dankbarkeit als Lebenshaltung“ statt.

### Landeskirchliche Gemeinschaft Rittersgrün

#### Sonnabend, 2. März

19.00 Uhr EC-Jugendstunde

#### Sonntag, 3. März

10.00 Uhr Sonntagsschule

19.30 Uhr ProChrist im „Haus des Gastes“ Breitenbrunn

#### Mittwoch, 6. März

19.30 Uhr ProChrist im „Haus des Gastes“ Breitenbrunn

#### Sonnabend, 9. März

19.30 Uhr ProChrist im „Haus des Gastes“ Breitenbrunn

#### Sonntag, 10. März

19.30 Uhr ProChrist im „Haus des Gastes“ Breitenbrunn

### Evangelisch-methodistische Kirchgemeinde Rittersgrün



#### Freitag, 01.03.2013

19.00 Uhr Weltgebetstag der Frauen in der LKG

#### Sonntag, 03.03.2013

09.00 Uhr Gottesdienst „40 Tage Aktion – Zielgerichtete Glaubensentwicklung“ in Breitenbrunn

#### Mittwoch, 06.03.2013

19.30 Uhr Hauskreise „40 Tage Aktion“ in Breitenbrunn

#### Sonntag, 10.03.2013

09.00 Uhr Gottesdienst „40 Tage Aktion – Risikobereite Mission“ in Breitenbrunn

#### Dienstag, 12.03.2013

19.00 Uhr Bibelstunde bei Fam. Hans-Jochen Fritzsich

#### Mittwoch, 13.03.2013

19.30 Uhr Hauskreise „40 Tage Aktion“ in Breitenbrunn

## Was sonst noch interessiert ...

### Einsicht in die Bedienungsanleitung eines Messgerätes

Das Amtsgericht Marburg hat sich in dem Beschluss vom 2.11.2012 – 59 OWi – 9 Js 12850/12 – sich abzeichnend in der überwiegenden Auffassung in der Rechtsprechung angeschlossen. Nach der Entscheidung des Amtsgerichtes Marburg hat die aktenführende Verwaltungsbehörde die verfassungs-

rechtlichen Ansprüche des Betroffenen auf rechtliches Gehör und ein faires Verfahren zu sichern. Sie hat die vollständige Akteneinsicht, die sich auch auf die Bedienungsanleitung eines verfahrensgegenständlichen Messgerätes erstreckt, zu gewähren. Die Gewährung der Einsicht des Verteidigers in die Bedienungsanleitung muss nur dann nicht durch Übersendung der Unterlagen in die Kanzleiräume erfolgen, wenn ausnahmsweise eine Einsichtnahme in den Räumlichkeiten der Verwaltungsbehörde, insbesondere mit Blick auf die Entfernung und zu veranschlagende Fahrtdauer, zumutbar erscheint. Auch darf die Verwaltungsbehörde nicht den Verteidiger auf die Möglichkeit verweisen, die Bedienungsanleitung vom Gerätehersteller zu beziehen.

Mit der Entscheidung schloss sich das Amtsgericht Marburg der nunmehr sich abzeichnenden überwiegenden Meinung in der Rechtsprechung an. Leider gibt es eine Reihe von Verwaltungsbehörden, die immer noch nicht mit dem Betroffenen fair umgehen und das Einsichtsrecht oder die Übersendung der Bedienungsanleitung verweigern. Dies ist sehr bedauerlich, soll nicht hingenommen werden.

Thomas Schulte

Rechtsanwalt, Vertrauensanwalt AvD

**Werbung bringt's!**

Geschäftswerbung, Familienanzeigen, Grüße oder anderes:  
informieren Sie sich unter  
Telefon: 03 76 00 / 36 75 oder  
E-Mail: info@secundoverlag.de

Suchen Sie ein schönes Geschenk?

ISBN 978-3-86595-347-6 17,90 €

Durch das Schwarzwasserdal zum Fichtelberg in früheren Tagen

17,90 €

AUSGEWÄHLTE AUSSICHTSBERGE des sächsisch-böhmischen Erzgebirges

ISBN 978-3-86595-206-6

Alle Titel sind erhältlich bei:  
[www.amazon.de](http://www.amazon.de)  
[www.geigerverlag.de](http://www.geigerverlag.de)  
 Ihrer Buchhandlung



Grabmale  
**Limbacher**  
Inhaber: Simone Limbacher

Karlsbader Straße 3 • 08309 Eibenstock  
Tel.: 03 77 52 / 37 33 • Fax: 03 77 52 / 37 14  
Mo. - Fr. 9 - 12 & 13 - 17 Uhr • Andere Zeiten n. Vereinbarung



▶ 100 Stück  
▶ 4 Seiten  
▶ DIN lang

schon ab  
**36,74**  
inkl. MwSt. und Versand

**Hochzeitskarten**

**primoprint.de**  
Ihre Online-Druckerei

**FLYER** Schülerzeitungen **BÜCHER** Präsentationsmappen **AUFKLEBER**  
Diplomarbeiten **VEREINSHEFTE** Blöcke **HOCHZEITSZEITUNGEN**  
**BILDKALENDER** Aktenordner **MENÜKARTEN** TÜRHÄNGER  
Angebotsmappen **POSTKARTEN** BRIEFPAPIER **BROSCHÜREN**  
Einladungskarten **VISITENKARTEN** DURCHSCHREIBESÄTZE  
**PLAKATE** Hefte **GEMEINDEBRIEFE** Jahresplaner **FIRMENSTEMPEL**  
**ABIZEITUNG** CD & DVD-Cover **DUFTLACK** Etiketten **POSTER**

[www.primoprint.de](http://www.primoprint.de)

**Gelegenheits- und Familienanzeigen** sind im örtlichen Mitteilungsblatt am sinnvollsten.

**ANTEA Bestattungen Chemnitz GmbH**



Über den Tod spricht man nicht. Wieso eigentlich?

Bei uns finden Sie nicht nur Sachverstand, sondern auch Verständnis.

**Bestattungshaus in Annaberg-Buchholz**  
Gabelsbergerstraße 4  
09456 Annaberg-Buchholz  
Telefon (03733) 42 123

**Bestattungshaus in Bärenstein**  
Annaberger Straße 4, 09471 Bärenstein  
Telefon (037347) 803 74

**Bestattungshaus in Oberwiesenthal**  
Zechenstr. 17, 09484 Kurort Oberwiesenthal  
Telefon (037348) 23 441



ZEIT FÜR MENSCHEN

 qualitätszertifizierter Bestattungsdienstleister

[www.antea-bestattung.de](http://www.antea-bestattung.de)

www.bestattungshaus-mueller.de

**Schwarzenberg**  
 Straße der Einheit 3  
 (Kreisverkehr am Viadukt)

☎ 03774 / 24100

Von der Verbraucherinitiative Bestattungskultur Aeternitas e.V. als Qualifizierter Bestatter empfohlen.

**Müller**  
**Bestattungshaus**



**Slama**  
**NATURSTEINZENTRUM**  
Prof. A. Pfeifer

Am Wasserwerk 8  
 08340 Schwarzenberg  
 Tel. 03774/761631  
 Fax 03774/762024

**Unsere Angebote für Sie:**

- Fertigarbeiten für Haus und Garten
- Stufen • Boden • Küchenarbeitsplatten
- Waschtische • Bäder • Kaminbauteile

**Neu: Grabmal-Ausstellung in Schwarzenberg**

**über 100 Jahre im Dienste des Kunden**

**Vertrieb von:**  
 Heizöl • Diesel (Baustellenbetankung)  
 feste Brennstoffe: Briketts, Koks, Holzbriketts

**Serviceangebot:**  
 kleinste LKW-Belieferung der Heizöl-/Dieselkunden



**DEDORES**  
 August-Bebel-Straße 132  
 08344 Grünhain-Beierfeld  
 Tel.: 03774/62920 • Fax: 03774/509875  
 Mobil: 0172/7676725  
 E-Mail: eyck.dedores@t-online.de

**Kunzmann & Kunzmann**  
 Finanz- und Versicherungsmakler

... einfach besser ... fair – nah – unabhängig ... einfach besser ...

**Schützen Sie Ihre Ersparnisse – mit einer Pflegeversicherung NEU – auch mit staatlicher Förderung!**  
 Wir suchen für Sie den passenden Anbieter!

**Wir vermitteln von A wie Allianz bis Z wie Zurich**

Rittersgrün | Karlsbader Straße 52 | 08359 Breitenbrunn  
 Telefon: 037757/88539 | Mail: akp-kunzmann@gmx.de

**Senden Sie Ostergrüße...**



... mit einer **Osteranzeige**

Weitere Infos und Vorlagen unter **Tel. 037600/3675**

**SECUNDO-VERLAG**  
 Secundo-Verlag GmbH  
 Verlag für kommunale Mitteilungsblätter

Secundo-Verlag Geiger Tel.: 037600 / 3675  
 Auenstraße 3 Fax: 037600 / 3676  
 08496 Neumark info@secundoverlag.de

- 02/2013/09 -